

Warum die SRG allen nützt

In der ersten Hälfte 2026 kommt eine Anti-SRG-Initiative zur Abstimmung. Vor dem Hintergrund von Trump & Co. mit Desinformation und gesellschaftlicher Spaltung ist die sogenannte Halbierungsinitiative aus der Zeit gefallen: Die Rolle der SRG ist wichtiger denn je, garantiert doch ein starker medialer Service public verlässliche Information und eine lebendige Demokratie.

Philipp Schori – Präsident der SRG Bern Freiburg Wallis¹⁾

Die SRG ist wichtiger denn je: Das gilt auch für all jene, die das SRG-Angebot selbst nie nutzen. Auch sie haben etwas davon. Das erscheint widersprüchlich, ist es aber nicht. Warum?

Es stimmt: Wenn ich nicht selbst TV schaue oder Radio höre, profitiere ich direkt und persönlich nicht von sorgfältig recherchiertem Politjournalismus, Sportsendungen und schweizerischer Kulturberichterstattung. Aber – und das ist wichtig – ich kann darauf vertrauen, dass es viele meiner Mitbürger:innen tun. Dies wiederum verschafft unserem Land Mitbürger:innen, die mit einem guten, der Wahrheit verpflichteten Journalismus versorgt sind. Ihnen erlaubt dieser Journalismus, vernünftige politische Entscheide zu treffen, die auch für mich gelten. Ganz plakativ gesagt: Mit gut 80 Rappen pro Tag

(bei einer Medienabgabe von jährlich 300 Franken) kaufe ich mir politische Entscheide, die auf Fakten und Vernunft beruhen. Das liegt in meinem ureigenen Interesse. Daneben gibt es für eine starke SRG mindestens drei weitere Gründe, die konkret und handfest sind:

1. Die SRG stärkt unsere Demokratie

Ohne Medienberichterstattung über politische Themen sinken Wahl- und Abstimmungsbeteiligung. Die politische Legitimation leidet, und Politiker:innen entziehen sich in Medienwüsten ihrer Rechenschaftspflicht: Wo die Regierungsrätin und der Gemeinderat keine kritischen Nachfragen mehr fürchten müssen, bleiben Fehlentscheide und Amtsmissbrauch oft unaufgedeckt oder sie erfahren keine Aufarbeitung; das

Vertrauen in Institutionen und Demokratie schwindet. Hinzu kommt, dass überprüfte und vertrauenswürdige Medieninhalte in Zeiten von Desinformation Gold wert sind: Die SRG überprüft Quellen, ordnet Fakten ein und schützt das Publikum vor gezielter Irreführung. Damit wird die SRG zu einem unverzichtbaren Bestandteil der politischen Infrastruktur in der Schweiz. Unabhängige, sachliche Berichterstattung bildet das Fundament einer funktionierenden Demokratie: Die SRG sorgt – gemeinsam mit anderen Medien und öffentlichen Debatten – dafür, dass alle Bürger:innen Zugang zu verlässlichen, ausgewogenen Informationen haben und so an politischen Prozessen teilhaben können.

2. Die SRG ist unabhängig

Die SRG ist keinem Konzern und keiner Partei verpflichtet. Sie agiert staatsfern und finanziert sich mehrheitlich aus Gebühren – nicht aus Werbung. Das alles sichert eine objektive und kritische Berichterstattung – unabhängig von wirtschaftlichen oder politischen Interessen. Würde die SRG zerschlagen, blieben der Schweiz nur noch die privaten Medien. Fakt ist: Diese befinden sich heute in den Händen weniger. Und die Medienkonzentration geht immer weiter. Ein Blick in die USA zeigt, was das bedeuten kann: Amazon-Gründer Jeff Bezos besitzt die Washington Post, Rupert Murdochs Imperium kontrolliert Fox News, Mark Zuckerberg gehört Facebook und Instagram, Elon Musk hat X übernommen. An diesen reichsten Männern der Welt kommt medial in den USA und auch in anderen Ländern kaum jemand vorbei. Die Schweiz sollte diesem Beispiel nicht folgen.



Die SRG ist in auch im Berggebiet präsent. Eine Kamera-Crew bei den Dreharbeiten der erfolgreichen Serie «Tschugger». (SRG)

3. Die SRG ist für die ganze Schweiz da

Für die SRG gilt: aus der Region für die Region! Abseits der grossen Städte, etwa in Bergregionen, sind private Medienangebote oft dünn gesät. Hier tritt die SRG als Monopolbrecherin auf – gegenüber dem anderen Medium der Region –, zum Teil ist die SRG gar die einzige verlässliche Informationsquelle vor Ort. Die SRG bringt Informationen, Kultur, Unterhaltung, Sport und Bildung in jeden Winkel des Landes. Das stärkt das Zugehörigkeitsgefühl, denn gemeinsame Medienerlebnisse schaffen Gesprächsstoff und Verständnis. Die SRG trägt Inhalte nicht nur in alle Regionen, sondern berichtet auch aus der ganzen Schweiz: So erhalten regionale Sport- und Kulturveranstaltungen eine Bühne. Auch ihre dezentrale Struktur – mit TV- und Radiostudios unter anderem in Bern, Genf und Zürich und Korrespondentenstellen etwa im Oberwallis und in Deutschfreiburg – trägt dazu bei, dass die Vielfalt der Schweiz abgebildet wird. Diese Aufstellung wäre bei einem Ja zur sogenannten Halbierungsinitiative nicht mehr finanzierbar.

Kurzum: Selbst wer als Nicht-SRF-Hörer oder Nicht-SRF-Zuschauerin glaubt, keinen Nutzen aus der Medienabgabe zu ziehen, sollte sich gleichwohl bewusst sein, nicht nur für sich selbst, sondern auch für das Ganze verantwortlich zu sein. Im Falle des medialen Service public heisst das: Dass die SRG Inhalte frei von politischen und wirtschaftlichen Interessen erstellt, dass sie öffentlich relevante Informationen seriös überprüft und dass sie auch über Regionales berichtet. Damit verhindert die SRG Medienwüsten. Das ist etwas Kostbares. Das sollten wir schützen.

1) Philipp Schori ist Präsident der SRG Bern Freiburg Wallis und Delegierter der SRG SSR. Er ist Vater von drei Kindern, arbeitet für die Post, wohnt in Bern und verbringt viel Zeit im Vallée du Trient.

que la SSR remplit trois fonctions qui sont décisives, au niveau des processus politiques et de la cohésion du pays. D'une part, elle renforce notre démocratie. En effet, sans une couverture médiatique des questions politiques, la participation aux élections et aux votations s'effriterait. Les informations dédiées à la politique permettent aussi de rendre compte et de surveiller le travail des politiciens, voire de dénoncer les éventuels abus. Dans le cas contraire, la confiance dans les institutions et la démocratie s'amenuiserait. D'autre part, la SSR est indépendante. La SSR n'est liée à aucun groupe ni à aucun parti. Elle agit indépendamment de l'État et se finance principalement par le biais de la redevance. Tout cela garantit une couverture médiatique objective et critique, indépendante des intérêts économiques ou politiques. Si la SSR était démantelée, la Suisse ne disposerait plus que des médias privés. Or, ceux-ci sont très souvent entre les mains d'une poignée d'acteurs. Et enfin, la SSR est au service de toute la Suisse. La SSR applique le principe « de la région pour la région ». Dans ce cadre elle assure également la transmission d'informations issues des régions de montagne et de l'espace rural. Cela permet de renforcer le sentiment d'appartenance. Dans ce cadre, la SSR diffuse des contenus provenant de l'ensemble du pays, liés à la culture, aux divertissements, au sport et à l'éducation. Sa structure décentralisée, comprenant des studios répartis dans toute la Suisse, contribue également à refléter la diversité du pays. Tous ces services et prestations sont réalisés pour un peu plus de 80 centimes par jour, facturés aux ménages et entreprises. Toutefois, si l'initiative « 200 francs, ça suffit ! » était acceptée, la SSR ne serait plus en mesure d'assurer les contenus qui sont proposés actuellement.

di processi politici e di coesione del paese. Da un lato rafforza la nostra democrazia. Infatti, senza una copertura mediatica sulle questioni politiche, la partecipazione alle elezioni e alle votazioni crollerebbe. Le informazioni dedicate alla politica consentirebbero inoltre di denunciare e monitorare l'operato dei politici, e persino di denunciare eventuali abusi. In caso contrario, la fiducia nelle istituzioni e nella democrazia diminuirebbe. D'altra parte, la SSR è indipendente. La SSR non è legata ad alcun gruppo o partito. Agisce indipendentemente dallo Stato ed è finanziata principalmente attraverso il canone. Tutto ciò garantisce una copertura mediatica obiettiva e critica, indipendente da interessi economici o politici. In caso di smantellamento della SSR, la Svizzera disporrebbe solo di media privati. Tuttavia, questi sono molto spesso nelle mani di una manciata di attori privati. E infine, la SSR è al servizio di tutta la Svizzera. La SSR applica il principio «della regione per la regione». In questo contesto, garantisce anche la trasmissione di informazioni dalle regioni montane e dalle zone rurali. Questo permette di rafforzare il sentimento di appartenenza. In questo contesto, la SSR trasmette dei contenuti provenienti da tutto il paese, legati alla cultura, allo spettacolo, allo sport e all'educazione. Anche la sua struttura decentralizzata, che comprende degli studi sparsi in tutta la Svizzera, contribuisce a riflettere la diversità del Paese. Queste diverse prestazioni sono fornite per poco più di 80 centesimi al giorno, fatturati a famiglie e ad imprese. Tuttavia, se l'iniziativa «200 franchi, bastano!» fosse accettata, la SSR non sarebbe più in grado di fornire i contenuti attualmente offerti.

RÉSUMÉ

La SSR : un rôle essentiel pour l'ensemble du pays

Pour Philipp Schori, président de la SSR Berne – Fribourg – Valais, le média qu'il représente est plus importante que jamais. Surtout parce

RIASSUNTO

La SSR: un ruolo essenziale per l'insieme del paese

Per Philipp Schori, presidente della SSR Berna – Friburgo – Vallese, il media che rappresenta è più importante che mai. Soprattutto perché la SSR svolge tre funzioni decisive, in termini